

Anlage

Verbundvorhaben „Reduzierung des Gewichtes von Freiformteilen aus Faserverbundwerkstoffen im Außen- und Innenbereich von Schienenfahrzeugen“

Kurzbeschreibung der Verbundpartner

PMC GmbH Rehna - www.pmc.de

Die PMC (Projects & Manufacturing in Composites), gegründet 2003, stellt Bauteile aus Faserverbundwerkstoffen her. Die PMC GmbH hat ihren Hauptsitz in Lüdge (Nordrhein-Westfalen). Die Produktion sowie die Entwicklung des Unternehmens mit derzeit elf Mitarbeitern sind seit 2008 am Standort Rehna angesiedelt.

Die Hauptgeschäftsfelder der Firma sind die Ersatzteilversorgung für Außenverkleidungen im Schienenfahrzeugbau (z. B. ICE-Frontpartie), die Entwicklung spezieller Formteile, die 3D-Digitalisierung von Objekten sowie die Konstruktion und der Prototypenbau aus modernen Faserverbundwerkstoffen. Zur Umsetzung dieser Geschäftsfelder verfügt das Unternehmen über modernste Fertigungs- und Messtechnologien. Als einer von wenigen Betrieben in Deutschland ist die PMC GmbH als Klebtechnischer Betrieb durch das Fraunhofer Institut (IFAM) in Bremen zertifiziert und durch das Eisenbahnbundesamt zugelassen. Der Leichtbau und die Entwicklung neuer Faserverbundstrukturen im Schienenfahrzeugbau sind das strategische Ziel des Unternehmens, das weiter wachsen und seine Kapazitäten kontinuierlich ausbauen will.

Projektleiter

Frank Jaeckel (41 Jahre), PMC GmbH Rehna

Dipl.-Kfm. (FH), Niederlassungsleiter der PMC GmbH,
Kompetenzzentrum Faserverbundwerkstoffe

Tel. 038872-52 51 80

Mail frank.jaeckel@pmc.de

Fachhochschule Stralsund - www.fh-stralsund.de

Die 1991 gegründete Fachhochschule Stralsund hat sich zu einer anerkannten Forschungseinrichtung mit ca. 2.600 Studierenden entwickelt. Bei der wissenschaftlichen Einrichtung handelt es sich um eine Forschungseinrichtung, deren Hauptaufgabe in Grundlagenforschung, industrieller Forschung oder experimenteller Entwicklung besteht.

Die Fachhochschule Stralsund gliedert sich in die drei Fachbereiche Elektrotechnik und Informatik, Maschinenbau sowie Wirtschaft. Die Durchführung des Vorhabens erfolgt im Fachbereich Maschinenbau. Zur fachgerechten Umsetzung des Vorhabens verfügt die Forschungseinrichtung über entsprechende Laborkapazitäten. Dazu gehören neben dem Labor Mechanische Werkstoffprüfung weitere Räumlichkeiten zur Wärmebehandlung, zerstörungsfreier Werkstoffprüfung, Materialographie mit Mikroskopie sowie das Labor für Fertigungs- und Umformtechnik und das Klebelabor.

Projektleiterin

Petra Maier (38 Jahre), Fachhochschule Stralsund

Professorin, Werkstoff- und Fertigungstechnik

Dr.-Ing. Materialwissenschaften

Tel. 03831-45 69 14

Mail petra.maier@fh-stralsund.de